

Auszug aus der Niederschrift zur konstituierenden Sitzung des Frauenbeirats vom 03.02.2026

Öffentlicher Teil

TOP 8. Benennung eines Mitgliedes und einer Stellvertretung für die Hagener Gesundheitskonferenz

Tanja Grahl begrüßt Anke May aus dem Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz und bittet um eine kurze Erläuterung für die neuen Mitglieder.

Anke May erklärt, dass die Durchführung einer Kommunalen Gesundheitskonferenz im Gesetz des öffentlichen Gesundheitsdienstes festgelegt ist und dies in Hagen seit ca. 25 Jahren umgesetzt werde. Im Rahmen dieser Gesundheitskonferenz werden die verschiedensten Gesundheitsthemen besprochen, die die Gesundheitsversorgung in Hagen betreffen. In der Regel findet die Konferenz zweimal jährlich, jeweils im Mai und im November statt. In den vergangenen Hagener Gesundheitskonferenzen wurde häufig ein ObertHEMA festgelegt, zu dem es die verschiedensten Kurzvorträge gab, woraus interessante Diskussionen entstanden seien. Anke May weist darauf hin, dass dieses Gremium Beschlüsse fassen kann, die an die Politik weitergetragen werden. Beispiele aus der Vergangenheit seien der Hitzeaktionsplan, das Thema Organspende und die haus- und fachärztliche Versorgung in Hagen, sowie das Thema Diabetologie.

Für die kommende Kommunale Gesundheitskonferenz ist u. a. das Thema Krankenhausplanung angedacht. Mitglieder der Gesundheitskonferenz sind zum Beispiel der Rettungsdienst, die Gleichstellungsstelle, Vertreter*innen der Krankenkassen, Vertreter*innen der Zahnärztekammer, Vertreter*innen der Ärztekammer, Vertreter*innen von verschiedenen Wohlfahrtsverbänden, politische Mitglieder des SID, sowie Vertreter*innen aus dem Seniorenbeirat und dem Beirat für Menschen mit Behinderung. Ein Mitglied und eine Stellvertreterin aus dem Frauenbeirat werden ebenfalls benötigt und Anke May kann eine Teilnahme nur empfehlen

Tanja Grahl erkundigt sich, ob es Interessentinnen unter den Mitgliedern gibt.

Stephanie Berns teilt mit, dass sie gerne an der Kommunalen Gesundheitskonferenz teilnehmen möchte.

Sybill Constance De Buer würde gerne als Vertreterin an der Gesundheitskonferenz teilnehmen.

Kirsten Pinkvoss erklärt, dass auch mehrere Vertreterinnen benannt werden können und schlägt daher Christine Zittlau als weitere Vertreterin vor.

Heike Bremser regt eine Teilnahme von Karin Kuschel-Eisermann an, da diese in der Physiotherapie tätig ist.

Ulrike Adam äußert ebenfalls den Wunsch einer Teilnahme als Vertreterin.

Tanja Grahl bittet die Mitglieder um Abstimmung über die Teilnahme von Stephanie Berns als Mitglied der Hagener Gesundheitskonferenz.

Sabine Michel berichtet, dass in der Vergangenheit zwei Vertreterinnen gewählt wurden und erkundigt sich bei Anke May, wie viele Vertreterinnen grundsätzlich möglich seien.

Anke May empfiehlt zwei Vertretungen, da die Gesundheitskonferenz nur zweimal jährlich stattfindet.

Tanja Grahl erklärt, dass unter den Interessentinnen zwei Vertreterinnen gewählt werden müssen.

Wilma Panzer bittet um eine schriftliche Wahl.

Claudia Benthaus-Reiß wiederholt die Namen der zu wählenden Stellvertreterinnen und bereitet die Stimmzettel vor.

Tanja Grahl erläutert, dass jedes Mitglied mindestens eine und max. zwei Stimmen besitzt und bittet die Mitglieder nacheinander, um Abstimmung im Rahmen einer geheimen Wahl.

Beschluss:

Der Frauenbeirat entsendet Stephanie Berns als Mitglied in die Hagener Gesundheitskonferenz.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	5	0	0
SPD	2	0	0
AFD	4	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	1	0	0
HAK	1	0	0
BSW	1	0	0
BfHo	1	0	0
FDP	1	0	0
Hagen Aktiv	1	0	0
Die Linke	1	0	0
Frauen helfen Frauen e.V.	1	0	0
DGB	1	0	0
Ev. Frauenhilfe Hagen e.V.	1	0	0
Kath. Frauengemeinde Deutschlands	1	0	0
ZONTA AREA Hagen	1	0	0

Einstimmig beschlossen

Dafür:	<u>23</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>

Beschluss:

In geheimer Wahl wurden die stellvertretenden Mitglieder für die Hagener Gesundheitskonferenz benannt:

1. Stellvertretung: Karin Kuschel-Eisermann
2. Stellvertretung: Christine Zittlau

Mit Mehrheit beschlossen